

eFGK - Endgeräte Beschaffung über die Materialstelle ab 01. März 2024

Wenn ihr als Gliederung(!) ein Endgerät über die Materialstelle bestellt, das es im <https://shop.dlr.de> gibt, so hat dies die folgenden Vorteile:

1. Ihr kommt in den Genuss der Bundesförderung (wenn Voraussetzungen erfüllt und solange noch gefördert wird) - [Infos zur Bundesförderung](#).
2. Ihr müsst das Endgerät **nicht** vorher in der eFGK anlegen und den zugehörigen Auftragssammler absenden, um die benötigte U-ID zu erhalten.
3. Die reine Bestellung über den DLRG-Shop bzw. bei der Materialstelle ist ausreichend - um den Rest kümmern sich automatisierte Schnittstellen!

Auf dieser Seite beschreiben wir nur den Ablauf!



Bitte grundsätzlich beachten!

Das Endgerät muss von der Gliederung bestellt werden, die es aktiv nutzt. Es wird dann auch in dessen Bestand geführt und bei der BNetzA für diese Gliederung angemeldet!

(Beispiel: Wenn das Gerät für die Gliederung X bestimmt ist, dann muss es auch die Gliederung X im Shop oder bei der Materialstelle bestellen. Es kann **nicht** durch den Bezirk Y, die Gliederung Z oder ohne eine Gliederung im Shop der Materialstelle bestellt werden.)

D. h., das Endgerät wird ausschließlich für die Gliederung in der eFGK bereitgestellt, die auch die Bestellung ausgelöst hat.

Ab dem 01.03.2024 über die Materialstelle bestellte Endgeräte müssen **nicht manuell durch die Gliederung in der eFGK erfasst werden! Die U-ID wird auch automatisiert dem Funkdienstleister bereitgestellt durch die eFGK.**

Inhalt

- [Endgerät im DLRG-Shop bestellen](#)
- [Bereitstellungsprozess im Hintergrund](#)
- [Auftragssammler in den Workflow geben](#)



Allgemeine Bedienelemente

Hinweise zur allgemeinen Navigation und Bedienelementen sind unter [eFGK - Allgemeine Seitenelemente](#) erläutert.



WICHTIG!

Alle Funkgeräte, die in der DLRG-Materialstelle ab dem 01.03.2024 bestellt werden (Bestelleingang!) werden bereits mit der finalen 12,5 kHz-Programmierung ausgeliefert! Diese Geräte dürfen erst mit der technischen Umstellung ab frühestens 15. Oktober 2024 und dem Vorliegen der neuen Frequenzzuteilung, auf der das Endgerät enthalten ist, eingesetzt werden!

Benötigt ihr bis Oktober 2024 noch eine 20 kHz-Programmierung, müsst ihr die Bestellung explizit per Mail an die Materialstelle senden und darauf hinweisen!



Feldbeschreibungen

Feldbeschreibungen in den Endgerätedetails oder wie ihr eine U-ID erhaltet, wenn ihr nicht über die Materialstelle beschaffen möchtet, findet ihr unter [eFGK - Endgeräte Verwaltung \(neu\)](#).

Gültig für Gliederungsebene

- Ortsgruppe (und vergleichbar)
- Bezirk (und vergleichbar)
- Landesverband

Voraussetzung

- Der Anwender benötigt für den DLRG-Shop die Berechtigung als Gliederung bestellen zu können.
- Der Anwender verfügt über die eFGK-ISC-Rolle "eFGK-User", um den Auftragssammler abzusenden.

Endgerät im DLRG-Shop bestellen

1. Meldet euch im DLRG-Shop mit einem Account an, der als Gliederung bestellen kann *oder fragt per Mail bei der Materialstelle nach einem expliziten Angebot.*
2. Bestellt die Endgeräte im Shop / bestellt das Angebot bei der Materialstelle



Beibehaltung U-ID

Wenn ihr ein existierendes defektes oder verlorenes/gestohlenes Endgerät durch ein neu zu bestellendes Endgerät ersetzen möchtet, jedoch die U-ID des bisherigen Endgeräts auf das neue Endgerät übertragen werden soll, so gebt bei der Bestellung diese U-ID im DLRG-Shop oder bei der Materialstellenbestellung mit an. Dies funktioniert jedoch nur, wenn das Endgerät zur selben Gliederung in der eFGK gehört, für die das neue bestellt wird.

Bereitstellungsprozess im Hintergrund

- Der Shop der Materialstelle fragt nach Auslösung der Bestellung automatisiert eine U-ID in der eFGK an. Bei Beibehaltung einer U-ID wird automatisiert geprüft, ob diese U-ID zur selben Gliederung gehört und das zugehörige Endgerät in der eFGK gegen Veränderung gesperrt ist.
- Es wird eine Webschnittstelle für diesen Auftrag für den Funkdienstleister erzeugt, in dem auch die entweder neue U-ID oder die beizubehaltende U-ID bereitgestellt wird.
- Mit diesen Informationen ruft die Materialstelle die Leistung beim Funkdienstleister ab.
- Der Funkdienstleister programmiert nun die U-ID auf das entsprechende Endgerätemodell und hinterlegt in der Webschnittstelle die zum Modell und der U-ID passende Endgeräte-Seriennummer.
- Der Funkdienstleister kann Teil- oder Gesamtaufträge in der Webschnittstelle freigeben und zurück an die eFGK und Materialstelle übertragen.
- Sobald eine Freigabe erfolgt ist, wird der zugehörige Endgerätedatensatz im Auftragssammler der Gliederung bereitgestellt.

Der eFGK-Beauftragte erhält sowohl über den U-ID Abruf, als auch über den Import des Datensatzes in den Auftragssammler der eFGK eine Mailnotifikation.



Hinweis

Datensätze, die durch die Materialstelle in eine Gliederung importiert wurden, sind an der Notiz: "Angelegt durch Materialstelle via Bestellnr.: xxx" und im Auftragssammler durch das Symbol  zu erkennen.

Der importierte Datensatz beinhaltet nur die Pflichtfeldangaben, die für eine Prozessierung mindestens nötig sind. Die Gliederung kann vor dem Absenden des Auftragssammlers oder nach der Gliederungsabnahme des Auftragssammlers die optionalen Angaben ergänzen.

Ein importierter Datensatz kann nicht manuell durch die Gliederung aus dem Auftragssammler gelöscht werden - dieser muss durch die Materialstelle storniert werden (z. B. wenn die Bestellung widerrufen werden soll). Bitte beachtet die Hinweise in der eFGK am Auftragssammler!

Auftragssammler in den Workflow geben

Ein Auftragssammler ist wie ein Warenkorb zu sehen, in dem z. B. Endgeräte und Feststationen für die Anmeldung bei der Bundesnetzagentur gesammelt werden können, um sie auf einmal in den Workflow geben zu können.

Wenn ihr euch sicher seid, dass das Endgerät behalten werden soll, so könnt ihr den Auftragssammler mit den von der Materialstelle importierten Endgeräten absenden.



Wichtig

Sobald ein Auftragssammler in den Workflow gegeben wird, ist das erneute Absenden eines Auftragssammlers des selben Funkdienstes erst möglich, wenn der Workflow abgeschlossen ist.

Eine Rückgabe des Endgeräts an die Materialstelle (z. B. Widerruf) ist in diesem Fall nicht mehr automatisiert möglich. Daher solltet ihr vor dem Absenden des Auftragssammlers diese Entscheidung bereits getroffen haben.